

Intervention: Gründe für den extensiven Begriffsgebrauch

- **Diskussion um weak – failing – failed states [Staatsversagen insbes. in der Dritten Welt]**
- **ethnonational motivierte (Bürger-)Kriege von (Ex-) Jugoslawien bis Ruanda**
- **Bedrohung durch den internationalen Terrorismus insbes. nach 11.09.2001**
- **Erweiterung des Sicherheitsbegriffs nach Ende des Ost-West-Konflikts durch Einbezug von Umwelt-, Frauen-, Menschenrechts- und internat. Solidaritätsfragen zu einem erweiterten Sicherheitsbegriff (sogen. *securitization*)**
- **Entwicklung vom Interventionsverbot [Art. 2 Abs. 3,4,7 UN-Ch.] zum Interventionsgebot → Bericht *Responsibility to Protect*, Dez. 2001**